

# Alfred Oehring

## Lebenslauf

**1898**, am 16. Mai als Sohn des Fotografen Louis Oehring und seiner Ehefrau Emilie geb. Heller in Schmalkalden, Auergasse 30, geboren

**1904 - 1915** Besuch der Bürgerschule und der Oberrealschule bis zur Prima-Reife. Wegen Einberufung des Vaters zum Kriegsdienst musste er als Ältester von vier Geschwistern im väterlichen Geschäft tätig sein, um die Existenz der Familie zu sichern

**1917 - 1924** Besuch der privaten Malschule von Kurt Jäckel. Neben der Weiterführung des Fotogeschäfts, gemeinsam mit dem Bruder, als freischaffender Künstler tätig

**1924 - 1925** Reisen nach Italien, zahlreiche Aquarelle entstehen

**1929** Eheschließung mit Hilde, geb. Neubauer aus Berlin

**1930** Geburt der Tochter Elisabeth

**1933** als Pazifist und Mitglied der Deutschen Friedensgesellschaft sowie des Reichsbanners Diffamierung und Ausstellungsverbot. Infolge von Verbindungen zu Kommunisten und jüdischen Freunden Bespitzelungen und Hausdurchsuchungen durch die Gestapo

**1939 - 1944** Kriegsaushilfsangestellter im Finanzamt Schmalkalden wegen Kriegsuntauglichkeit infolge eines Herzleidens

**1940** Geburt der Tochter Gabriele

**1944 - 1945** am 17. November zum Militärdienst eingezogen. Am 5. Februar wegen Krankheit entlassen. Nach Kriegsende umfangreiche gesellschaftliche Tätigkeit beim Wiederaufbau des kulturellen und künstlerischen Lebens in Schmalkalden; persönliches Engagement für die Wiederaufnahme der Arbeit im Museum Schloss Wilhelmsburg, in der Stadtbibliothek und in der Freien Volksbühne Schmalkalden

**1946 - 1952** Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Fachschule in Schmalkalden; Vortragstätigkeit im Kulturbund; ehrenamtlicher Sekretär 1950-1952

**1946** Geburt der Tochter Angelika

**1952** Aufnahme in den Verband Bildender Künstler Deutschlands

**1953** am 3. Januar infolge eines schweren Herzleidens in Marienthal bei Bad Liebenstein gestorben

### Ausstellungen:

**1980** Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen im Museum Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden und im Schlossmuseum „Otto Ludwig“ in Eisfeld

**1998** Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen zum 100. Geburtstag im Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden



# Alfred Oehring

1898-1953

## Gemälde, Aquarelle und Fotos zum 120. Geburtstag



Eine Kunstaussstellung in der FBF-Galerie an der Stadtkirche St. Georg

FBF-Stiftung für Wissenschaft und Kunst Schmalkalden

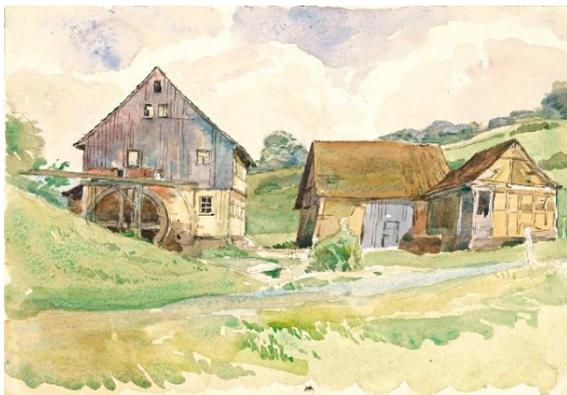
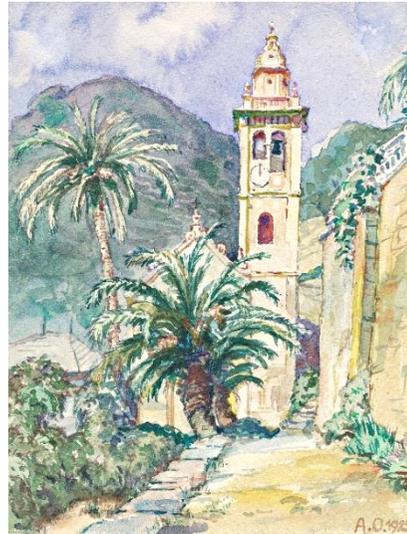
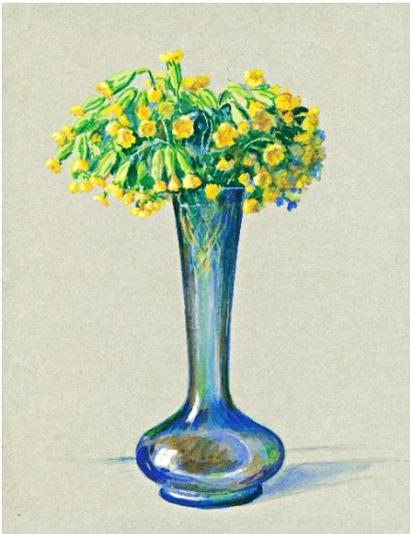
in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden

**vom 27. April bis 20. Mai 2018**

Die FBF-Stiftung für Wissenschaft und Kunst Schmalkalden und das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden, Einrichtung im Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, gestalten in der FBF- Galerie in Schmalkalden, Gillersgasse 2, aus Anlass des 120. Geburtstags des Schmalkalder Malers und Graphikers Alfred Oehring (1898-1953) eine Kunst- und Fotoausstellung.

**Vernissage, 27. April 2018, 18:00 Uhr**

*mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Schmalkalden*



**Historische Fotos aus dem Nachlass „Alfred Oehring“  
im Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden**

Die Kunstwerke werden von den Töchtern Alfred Oehring's zur Verfügung gestellt. Die FBF – Forschungs- & Bildungsförderergesellschaft e.V. Schmalkalden unterstützt organisatorisch und finanziell die Kunst- und Fotoausstellung.